

9. Ich sag es jedem, daß ER lebt

Novalis (Friedrich von Hardenberg) / Musik: Andreas Gratenau
Rochester MÄRZ 1988 Speicher: GRATENAU / LIEDGUT / N_NOVALI / 09_ERLEB.DOC

1.

C F G C
Ich sag es jedem, daß ER lebt und auferstanden ist.

C F G C
Daß ER in unsrer Mitte lebt und ewig bei uns ist.

d G C a
Ich sag es jedem, jeder sagt es seinen Freunden gleich,
d G E7 a
daß bald an allen Orten tagt das neue Himmelreich.

2.

Jetzt scheint die Welt dem neuen Sinn erst wie ein Vaterland;
ein neues Leben nimmt man hin entzückt aus Seiner Hand.
Hinunter in das tiefe Meer versank des Todes Graun
und jeder kann nun leicht und hehr in seine Zukunft schaun.

3.

Der dunkle Weg, den ER betrat, geht in den Himmel aus
und wer nur hört auf Seinen Rat, kommt auch in Vaters Haus.
Nun weint auch keiner mehr allhie, wenn eins die Augen schließt.
Vom Wiedersehn, spät oder früh, wird dieser Schmerz versüßt.

4.

Es kann zu jeder guten Tat ein jeder frischer blühen,
denn herrlich wird ihm diese Saat in schönern Fluren blühen.
ER lebt und wird nun bei uns sein, wenn alles uns verläßt
und so soll dieser Tag uns sein ein Weltverjüngungsfest.

Finale

Ich sag es jedem, daß DU lebst und auferstanden bist.